HAW Kiel
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Kiel
Kiel University of Applied Sciences

SuS - Studieren unter Segeln
SuS - Sailing Into Science

General information	
Module Code	SuS
Unique Identifier	SailISci-01-BM-M
Module Leader(s)	Prof.Dr.-I Neumann, Olaf (olaf.neumann@haw-kiel.de) Prof. Dr. Jacobsen, Harald (harald.jacobsen@haw-kiel.de) Willson, Elena (elena.willson@haw-kiel.de)
Lecturer(s)	Aumüller, Ulrike (ulrike.aumueller@haw-kiel.de) Prof.Dr. Friege, Lars (lars.friege@haw-kiel.de) Prof. Dr. Gulev, Rune Ellemose (rune.e.gulev@haw-kiel.de) Prof. Dr. Jacobsen, Harald (harald.jacobsen@haw-kiel.de) B,A. Langmaack, Petra (petra.langmaack@haw-kiel.de) Prof. Dr. Luczak, Andreas (andreas.luczak@haw-kiel.de) Prof.Dr.-I Neumann, Olaf (olaf.neumann@haw-kiel.de) Prof. Dr. Reich, Stefanie (stefanie.reich@haw-kiel.de) Prof. Dr. Stehmann, Julia (julia.stehmann@haw-kiel.de)
Offered in Semester	Sommersemester 2026
Module duration	1 Semester
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel im Sommersemester
Language	Englisch
Recommended for international students	Yes
Can be attended with different study programme	Yes

Curricular relevance (according to examination regulations)

Study Subject: KA - ZSIK - Wahlmodule des ZSIK
Module type: Wahlmodul
Semester:

Qualification outcome

Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.

Die Studierenden können zentrale Wissensgebiete des Leitthemas sowie der Querschnittsthemen erläutern und zueinander in Beziehung setzen. Dazu zählen technische, gesellschaftliche, ökologische, politische, ökonomische und individuelle Perspektiven.
Die Studierenden kennen verschiedene Feedbackmethoden und können deren Zielsetzungen darlegen. Zudem können sie grundlegende Standards wissenschaftlichen Arbeitens beim Erstellen einer Dokumentation sowie ihren Zweck beschreiben.

Students will be able to explain central areas of knowledge of the guiding topic as well as the cross-cutting themes and relate them to each other. This includes technical, social, ecological, political, economic and individual perspectives.
The students know different feedback methods and can explain their objectives. In addition, they can describe basic standards of scientific work when creating a documentation as well as its purpose.

Die Studierenden können Bezüge zwischen dem Modulthema und Themen ihres Studiengangs herstellen, indem sie ihr erworbenes Wissen auf handlungsrelevante Felder ihres Studiengangs übertragen. Sie sind in der Lage, die Multiperspektivität des Modulthemas mindestens bezogen auf das von ihnen bearbeitete Kernthema und darauf bezogen inhaltliche Querschnittsthemen (z.B. gesellschaftliche Transformationsprozesse, Ethik, ökonomische Aspekte) zu erläutern.
Die Studierenden können ihre erarbeiteten Ergebnisse den Standards wissenschaftlichen Arbeitens entsprechend in einer Dokumentation darlegen.

The students are able to establish connections between the module topic and topics of their study program by transferring their acquired knowledge to action-relevant fields of their study program. They are able to explain the multi-perspectivity of the module topic at least in relation to the core topic they have worked on and related cross-sectional topics (e.g. social transformation processes, ethics, economic aspects).
The students are able to present their results in a documentation according to the standards of scientific work.

Die Studierenden sind in der Lage, die Auswirkungen ihres beruflichen Handelns zu reflektieren und sie in einen gesellschaftlichen Kontext setzen. Sie können fallbezogen einen ethisch verantwortungsvollen Standpunkt im Diskurs mit anderen Personen entwickeln sowie diesen argumentativ nachvollziehbar und dem aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand entsprechend korrekt vertreten. Dabei können sie bspw. theoretisch und methodisch fundierte Argumentationen aufbauen.
Die Studierenden sind in der Lage, ihre Rolle und ihre Zuständigkeiten innerhalb von Gruppen zu klären. Ausgehend von ihrem so gewonnenen Rollenverständnis können sie komplexe Aufgaben in einer Teamarbeit bearbeiten, indem sie arbeitsteilig vorgehen. Darüber hinaus können sie weitere organisatorische Aufgaben wie z.B. Moderation, Termin- und Zeitmanagement übernehmen.
Durch die Erprobung der Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams sind sie sich der kommunikativen Herausforderung solcher Kooperationen bewusst. Beispielsweise wissen sie, dass sich Angehörige verschiedener Fachdisziplinen unterschiedlicher Terminologien bedienen und haben erste Strategien erworben, um damit umzugehen.
Die Studierenden kennen ausgewählte Feedback-Methoden und haben sie im Modulkontext exemplarisch erprobt. Sie sind in der Lage, diese in vergleichbaren Kontexten angemessen anzuwenden und bspw. auch Feedback zu ihren eigenen Leistungen anzunehmen.

Students are able to reflect on the effects of their professional actions and place them in a societal context. They are able to develop an ethically responsible point of view in a case-related discourse with other persons and to represent this point of view in an argumentatively comprehensible manner correctly according to the current state of scientific knowledge. In doing so, they can, for example, build up theoretically and methodically sound arguments.
Students are able to clarify their role and responsibilities within groups. Based on their understanding of their role gained in this way, they are able to process complex tasks in teamwork by proceeding in a division of labor. In addition, they can take on other organizational tasks such as moderation, scheduling and time management.
By trying out working in interdisciplinary teams, they are aware of the communicative challenges of such collaborations. For example, they know that members of different disciplines use different terminologies and have acquired initial strategies to deal with this.
The students are familiar with selected feedback methods and have tried them out in the module context. They are able to apply them appropriately in comparable contexts and, for example, to accept feedback on their own performance.

Auf der Basis ihres erworbenen Fachwissens sind die Studierenden in der Lage, mögliche Konflikte und Widersprüche zwischen unterschiedlichen Fachperspektiven und den Interessen verschiedener Stakeholdergruppen aufzudecken und diese kritisch zu diskutieren. In der Auseinandersetzung mit den verschiedenen im Modul behandelten (Fach-)Perspektiven haben die Studierenden ihre Rolle als angehende Vertreter*innen ihres Fachgebiets bzw. ihrer Profession reflektiert. In diesem Kontext sind sie in der Lage, ihre professionelle Zuständigkeit im Zusammenspiel mit anderen Gruppen in der Gesellschaft zu erklären. Zudem können sie die Auswirkungen ihres beruflichen Handelns reflektieren, fallbezogen einen ethisch verantwortungsvollen Standpunkt im Diskurs mit anderen Personen entwickeln und ihr Handeln bezogen auf das Modulthema entsprechend moralisch ausrichten.

On the basis of their acquired specialist knowledge, students are able to identify possible conflicts and contradictions between different specialist perspectives and the interests of different stakeholder groups and to discuss these critically. In dealing with the different (subject) perspectives dealt with in the module, the students have reflected on their role as prospective representatives of their subject area or profession. In this context, they are able to explain their professional responsibility in interaction with other groups in society. In addition, they are able to reflect on the effects of their professional actions, develop an ethically responsible point of view in discourse with others on a case-by-case basis, and align their actions morally in relation to the module topic.

Content information	
Content	Das Modul Studieren unter Segeln an der FH Kiel behandelt in seminaristischer Form jeweils aktuelle, zukunftsrelevante Fragestellungen in interdisziplinären Teams, um Auswirkungen von Technik auf Mensch, Gesellschaft, Umwelt & Klima, etc. über verschiedene Zeiträume zu reflektieren und zukünftig mögliche Ereigniskorridore aufzuzeigen. Nach einer vorbereitenden Phase, in der die Modulinhalte erarbeitet werden, werden die Ergebnisse während eines ca. einwöchigen Segeltörns präsentiert. Anhand semesterweise wechselnder, konkreter Leitthemen aus den Bereichen Verkehr (Schiffbau, Automobil, …), Klima, Energieerzeugung (Kraftwerks- und Antriebstechnik) sowie Informationsverarbeitung (IT & Digitalisierung) werden technologische sowie gesellschaftliche Umbrüche und deren Einflüsse auf die Lebensverhältnisse der beteiligten Akteur*innen (z.B. Anwender*innen, Entwickler*innen, Produzent*innen, Vertriebler*innen, Entsorger*innen, …) aufgezeigt, analysiert, diskutiert und reflektiert (Technikfolgen¬analyse – siehe z.B. M. Lauster: „Die Zukunft wird überraschend anders sein.“). Aus dem gegebenen Leitthema werden Kernthemen abgeleitet und diese selbstständig in gezielt interdisziplinär zusammengesetzten Gruppen bearbeitet. Ergänzt wird die Auseinandersetzung mit diesen Kernthemen durch die Betrachtung von Querschnittsthemen, die auf alle Kernthemen wirken. Methodisch wird dies durch ein Gruppenpuzzle umgesetzt. Im Rahmen der Veranstaltung werden Ansätze für die Deutung der jeweiligen Entwicklung vorgestellt mit dem Ziel, Handlungsoptionen für die Gegenwart und für die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft herauszuarbeiten. The module Studying under Sail at Kiel UAS deals in seminar form with current, future-relevant issues in interdisciplinary teams in order to reflect on the effects of technology on humans, society, environment & climate, etc. over different periods of time and to identify possible event corridors in the future. After a preparatory phase in which the module content is developed, the results are presented during an approximately one-week sailing trip. On the basis of semesterly changing, concrete key topics from the areas of transport (shipbuilding, automotive, ...), climate, energy production (power plant and drive technology) and information processing (IT & digitalization), technological and social upheavals and their influences on the living conditions of the actors involved (e.g. users, developers, producers, distributors, disposal companies, ...) are pointed out, analyzed, discussed and reflected (technology impact analysis - see e.g. M. Lauster: "The future will be surprisingly different."). Core topics are derived from the given guiding theme and these are worked on independently in specifically interdisciplinary groups. The examination of these core topics is supplemented by the consideration of cross-sectional topics that have an effect on all core topics. Methodically, this is implemented by a jigsaw technique . Approaches for interpreting the respective development will be presented with the aim of working out options for action for the present and for shaping a sustainable future.
Literature	wechselnd nach Themen changing according to topics

Teaching formats of the courses	
Teaching format	**SWS**

Seminar	4

Workload	
Number of SWS	4 SWS
Credits	5,00 Credits
Contact hours	48 Hours
Self study	102 Hours

Module Examination	
Examination prerequisites according to exam regulations	None
SuS - Präsentation	Method of Examination: Präsentation Duration: 60 Minutes Weighting: 0% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: No Graded: No

Miscellaneous	
Miscellaneous	Dieses Modul besteht aus zwei Phasen: 1. Gruppenarbeit zu aktuellen und interdisziplinären Themen an Land 2. einer ca. einwöchigen Fahrt auf einem Traditionssegler Daher gibt es für alle Teilnehmer einen Eigenanteil, der vor der Fahrt gezahlt wird. Die Kosten werden in etwa zu gleichen Teilen zwischen FH und Teilnehmer geteilt. The module consists of two stages: 1. Group work on current and interdisciplinary topics on land 2. A one week sailing trip on a traditional sailing boat Therefore the participants have to pay an own contribution. The costs are shared more or less likewise between FH and participant.